



Der Amtsbote

Am Peenestrom

Jahrgang 22/Nummer 08

Freitag, den 14. August 2026

**Amtliche
Bekanntmachungen
des Amtes
Am Peenestrom
und
der Gemeinden**

Lassan
(mit Klein Jasedow, Papendorf,
Pulow und Waschow)

Sauzin (mit Zemitz)

Buggenhagen
(mit Jamitzow, Klotzow
und Wangelkow)

Krummin (mit Neeberg)

Wolgast
(mit Buddenhagen, Hohendorf,
Pritzier, Schalense und Zarnitz)

Zemitz
(mit Bauer, Hohensee, Seckeritz
und Wehrland)

Lütow
(mit Neuendorf und Netzelkow)

INTERNATIONALER XLVI. USEDOM MARATHON

**und 35. Halbmarathon
am 5. September 2026**

www.usedom-marathon.de



Aus den Städten und Gemeinden



Bürgermeister ehrt Landesschützenkönig

Für seinen herausragenden sportlichen Erfolg wurde der Wolgaster Sportschütze Nico Müller nun auch von Bürgermeister Martin Schröter ausgezeichnet. Im Rathaus überreichte er dem frisch gekürten Landesschützenkönig eine Urkunde und gratulierte herzlich zu diesem besonderen Titel.

Nico Müller hatte sich beim 27. Landesschützenfest des Landesschützenverbands Mecklenburg Vorpommern mit einem herausragenden Schuss den Titel des Landesschützenkönigs gesichert. Mit diesem Erfolg qualifizierte er sich zugleich für das Bundeskönigsschießen, das 2027 in Schwerin ausgetragen wird.

Die Stadt Wolgast gratuliert Nico Müller zu dieser besonderen Auszeichnung und wünscht ihm für den Bundeswettbewerb viel Erfolg.



Erinnerung: Träger für die Wolgaster Tafel gesucht

Die Stadt Wolgast erinnert daran, dass weiterhin Interessensbekundungen für die Übernahme der Trägerschaft der Wolgaster Tafel beziehungsweise einer vergleichbaren gemeinnützigen Lebensmittelhilfe ab dem 1. Januar 2027 eingereicht werden können.

Gesucht werden gemeinnützige Träger, Wohlfahrtsverbände, Vereine, kirchliche oder soziale Einrichtungen sowie Kooperationen, die die Lebensmittelhilfe eigenverantwortlich organisieren und fortführen möchten. Die Stadt begleitet die Trägersuche und prüft im Rahmen ihrer Möglichkeiten eine freiwillige finanzielle Unterstützung.

Interessierte werden gebeten, ihre Unterlagen bis spätestens **30. September 2026, 12.00 Uhr**, per E-Mail an kristin.wolf@wolgast.de zu senden.

Ausführliche Informationen zu den Voraussetzungen und den einzureichenden Unterlagen sind auf der Internetseite der Stadt Wolgast sowie im vollständigen Aufruf der vergangenen Ausgabe des Amtsboten zu finden.

Neuaufgabe des Wolgast-Kalenders 2027

Sehr geehrte Vereinsvorsitzende, sehr geehrte Mitglieder der Vereine der Stadt Wolgast sowie des Amtes Am Peenestrom,

die Stadt Wolgast möchte gemeinsam mit dem Amt Am Peenestrom auf Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger den beliebten **Wolgast-Kalender in einer Neuaufgabe für das Jahr 2027** wieder auflieben lassen.

Im besonderen Fokus steht dabei auch das **Runge-Jahr 2027**, welches in Wolgast mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen gewürdigt werden soll.

Hierfür möchten wir allen Vereinen die Möglichkeit geben, sich mit ihren Veranstaltungen und Aktivitäten im Kalender zu präsentieren. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eine halbe Seite zur Vorstellung Ihres Vereins zu erhalten. Bei Interesse bitten wir Sie, uns Ihre geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2027 sowie eine kurze Vereinspräsentation mit Bildmaterial zu übersenden.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis spätestens **30.08.2026** per E-Mail an die Stadtverwaltung Wolgast katja.tremmel@wolgast.de.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Vereine diese Möglichkeit nutzen und so zu einem vielfältigen und lebendigen Kalender für die Region beitragen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Erinnerung: Interessenten für die „STRALSUND“ gesucht



Die Stadt Wolgast erinnert an das laufende Interessensbekundungsverfahren für den zukünftigen Betrieb des historischen Eisenbahndampffahrers „STRALSUND“. Gesucht werden Vereine, Unternehmen, Kulturträger, Initiativen oder engagierte Privatpersonen mit Ideen, die das maritime Denkmal ab 2027 mit Leben füllen und dauerhaft für die Öffentlichkeit erhalten möchten.

Interessensbekundungen können noch bis **30. September 2026, 12 Uhr** bei der Stadt Wolgast eingereicht werden. Besichtigungen des Schiffes sind nach Terminvereinbarung möglich.

Weitere Informationen unter www.wolgast.de.

Ansprechpartnerin: Kristin Wolf

E-Mail: [kristin.wolf\(at\)wolgast.de](mailto:kristin.wolf(at)wolgast.de)

Telefon: 03836 / 251240

Bürgermeister ehrt Deutschen Meister Mario Schult

Wolgasts Bürgermeister Martin Schröter hat den Judoka Mario Schult für seinen Deutschen Meistertitel geehrt. Der Sportler des SV Motor Wolgast gewann am 4. Juli in Bochum die Deutschen Meisterschaften der Altersklasse Ü55 und sicherte sich damit bereits seinen vierten Deutschen Meistertitel.

Seit seinen Anfängen bei Trainer Arno Kroll ist Mario Schult seinem Heimatverein treu geblieben. In Bochum setzte er sich souverän gegen seine Konkurrenten aus Schwetzingen, Ronsdorf und Königs Wusterhausen durch und gewann alle Kämpfe vorzeitig mit Ippon.

„Mit Ihrem Erfolg vertreten Sie den SV Motor Wolgast und unsere Stadt in hervorragender Weise. Ihr sportlicher Werdegang zeigt, was mit Leidenschaft, Disziplin und Ausdauer möglich ist. Dazu gratuliere ich Ihnen herzlich“, sagte Bürgermeister Martin Schröter.

Auch Holger Bähr, Vorsitzender der Judoabteilung, freut sich über den Erfolg: „Dieser Titel ist ein besonderes Geschenk im 70. Jahr unseres Vereins und zugleich eine große Motivation für unseren Nachwuchs.“



Bürgermeistersprechstunde

Bürgermeistersprechstunde auf dem Markt in Wolgast

In der Sommersaison 2026
finden wieder Sprechstunden
des Bürgermeisters auf
dem Rathausplatz statt.

Auf dem Markt
Donnerstag, 24.09.2026
11:00 bis 12:00 Uhr



Die nächste Ausgabe erscheint
am 18. September 2026.



IMPRESSUM:

Der Amtsbote – Am Peenestrom. Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 21 bis 24.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 9.800 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben wer-

den von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten im Amt Am Peenestrom, Burgstraße 6 in 17438 Wolgast auf Antrag abonniert werden oder per eMail zugesandt werden.

Die amtlichen Bekanntmachungen befinden sich auf den Webseiten www.wolgast.de bzw. www.amt-am-peenestrom.de. Amtliche Bekanntmachungen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen für die Stadt Wolgast und für die Stadt Lüssow sowie für die Gemeinden Bugenhagen, Krummin, Lütow, Sauzin und Zernitz in diesem Mitteilungsblatt.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Visualisierung erstellt mit Künstlicher Intelligenz.

ALS DIE INSEL ANS FESTLAND KAM

Seit 30 Jahren verbindet die Peenebrücke die Insel und das Festland.

Am 26. September wird das Bauwerk gefeiert: mit einer Lichtshow an der geöffneten Brücke, einer Lichterfahrt der Traditionsschiffe und mit Fotos aus Wolgaster Alben.

EIN BAUWERK, DAS DEN ALLTAG VERÄNDERT HAT

Vor 30 Jahren wurde die Wolgaster Peenebrücke eröffnet.

Damit waren Insel und Festland an diesem Teil des Peenestroms erstmals durchgehend per Auto und Bahn verbunden. Wege wurden kürzer, Verbindungen verlässlicher – und auch die polnischen Nachbarn rückten näher.

Zum Jubiläum soll das Bauwerk nicht nur betrachtet, sondern gefeiert werden. Gemeinsam laden die Stadt Wolgast und die Wolgaster Kulturgesellschaft am 26. September von 14 bis 22 Uhr an den Kai in der Hafenstraße ein – mit Musik, Kinderprogramm sowie einem reichen Speise- und Getränkeangebot. Das Brückenfest ist zugleich ein Auftakt zum **Rungesommer 2027**.



26.09.	Samstag · Brückenfest
14–22	Festzeit, Kai an der Hafenstraße
20:45	Lichtshow und Lichterfahrt an der geöffneten Peenebrücke
10	Fotos in der Freiluftausstellung
31.08.	Einsendefrist für Ihre Fotos

Eine Brücke, die Menschen und Länder verbindet.

Ein gemeinsames Projekt der Stadt Wolgast und der Wolgaster Kulturgesellschaft.

MITMACHEN!

Schmücken Sie Ihr Boot mit Lichtern und werden Sie Teil der Lichterfahrt – als leuchtender Auftakt zum Rungesommer 2027.

18:00

Treffpunkt: Hafenbecken Peenemünde

19:30

Abfahrt: am Peenestrom



Das Programm

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER 2026 • 14 – 22 UHR • KAI AN DER HAFENSTRASSE

14:00 UHR
FESTBEGINN

Kai an der Hafenstraße

GANZTÄGIG
KINDERPROGRAMM

Für die jüngsten Gäste
auf dem Festgelände

AB 18:00 UHR
LICHTERFAHRT

Start der Lichterfahrt mit beleuchteten
Traditionsschiffen

LIVE
MUSIK

Voice & Sound Collective
Stettin/Greifswald

20:45 UHR
LICHTSHOW

Lichtshow und Lichterfahrt an der
geöffneten Peenebrücke

14–22 UHR
SPEISEN & GETRÄNKE

Reiches Angebot
auf dem Festgelände

MITMACHEN • AUFRUF AN ALLE WOLGASTERINNEN UND WOLGASTER

LASSEN SIE IHRE FOTOS AUSSTELLEN.

Wie haben Sie den Bau der Peenebrücke erlebt? Welche Fotos verbinden Sie mit dieser Zeit? Welches ist Ihr Lieblingsfoto der Peenebrücke?

Schicken Sie uns Ihre persönlichen Fotos zum 30-jährigen Jubiläum. Eine Jury wählt daraus die besten zehn Bilder aus. Sie werden in einer Freiluftausstellung im Wolgaster Stadtraum gezeigt – feierlich eröffnet zum Brückenfest am 26. September.

Abgabe in der Stadtinformation Wolgast oder per E-Mail an stadtinfo@wolgast.de.



Visualisierung erstellt mit Künstlicher Intelligenz.

EINSENDEFRIST • 31. AUGUST 2026

ZEHN BILDER WÄHLT DIE JURY AUS • FREILUFTAUSSTELLUNG
IM WOLGASTER STADTRAUM • ERÖFFNUNG ZUM BRÜCKENFEST

JETZT ANMELDEN
LICHTERFAHRT

Schmücken Sie Ihr Boot und werden Sie Teil der Lichterfahrt.
Stadtinformation Wolgast • Tel. 03836 600 118 • stadtinfo@wolgast.de

JETZT VORMERKEN
Bürgerforum Rungesommer 2027

Dienstag, 22. September 2026 • 17 Uhr • Stadthalle Wolgast

20:45

Lichtshow und Lichterfahrt
an der geöffneten Peenebrücke

bis 22:00

Fest am Kai an der Hafenstraße

Anmeldung von Booten für die Lichterfahrt
& Einsendung von Bildern • Tel. 03836 600 118 •
stadtinfo@wolgast.de

Bekanntmachung der Stadt Wolgast über die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Wolgast über die Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart von Gebieten (Erhaltungssatzung)

Die Stadtvertretung Wolgast hat in ihrer Sitzung am 06.07.2026 mit Beschluss Nr. 01-B 2026-086 die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Wolgast über die Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart von Gebieten (Erhaltungssatzung) gemäß § 172 Abs. 1 und 2 BauGB beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich der Satzung soll um den in der Anlage gekennzeichneten Teilbereich des Straßenzuges Lustwall erweitert werden. Der Entwurf der Änderungssatzung sowie der dazugehörige Lageplan sind im weiteren Verfahren auszuarbeiten.

Ziel des Änderungsverfahrens ist es, den räumlichen Geltungsbereich der bestehenden Erhaltungssatzung vom 28.05.1993 zu erweitern. Betroffen ist ein Teilbereich des Straßenzuges „Lustwall“, welcher unmittelbar an den historischen Stadtkern angrenzt.

Die dortige Bausubstanz prägt das städtebauliche, architektonische und geschichtliche Ortsbild maßgeblich. Mit der Erweiterung soll die städtebauliche Eigenart aufgrund der baulichen Gestalt dauerhaft gesichert werden. Zudem wird ein kommunaler Genehmigungsvorbehalt eingeführt, um gestalterische Fehlentwicklungen, Substanzgefährdungen oder ungesteuerte Rückbauten zu verhindern.

Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses erlangt die Stadt das Recht, bauliche Vorhaben, Nutzungsänderungen oder Rückbauanträge im Erweiterungsbereich „Lustwall“ temporär zu sichern. Gemäß § 172 Abs. 2 Satz 2 in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) können Anträge auf Baugenehmigung oder Abbruchgenehmigung durch die Genehmigungsbehörde für einen Zeitraum von bis zu zwölf Monaten zurückgestellt werden. Diese Sicherungsmöglichkeit ist zwingend erforderlich, um zu verhindern, dass während des laufenden Änderungsverfahrens vollendete Tatsachen geschaffen werden, die dem Schutzzweck der zukünftigen Erhaltungssatzung widersprechen.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt aufgrund der Hauptsatzung der Stadt Wolgast durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“. Der Beschluss sowie ein Übersichtsplan des Plangebietes liegen ab dem Tag dieser Bekanntmachung im FD Bauverwaltung/-planung, Stadt Wolgast/Amt Am Peenestrom, Burgstraße 6a, 17438 Wolgast, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage der Stadt Wolgast unter www.wolgast.de unter dem Link „Bekanntmachungen“ einzusehen. Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Hinweis nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V):

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Vorschriften über die Genehmigung oder die Veröffentlichung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister den Beschluss der Stadtvertretung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder der Landrat als Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss vor Ablauf der Jahresfrist beanstandet hat, oder
3. der Mangel unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel begründet, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Wolgast schriftlich geltend gemacht worden ist.

Wolgast, 13.07.2026


Martin Schröder
Bürgermeister



Übersichtsplan 1. Änderung der Satzung der Stadt Wolgast über die Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart von Gebieten (Erhaltungssatzung).

Rückblick - Ausstellungseröffnung Friedrichs Freunde zu Gast im Rungehaus



„Friedrich aus Greifswald, ein Landschaftsmaler, ist auch hier angekommen, mit einem jungen v. Klinkowström desgleichen; kurz die Künstler wandern recht aus – von Pommern her, unser sind nun schon fünf hier.“

Philipp Otto Runge, 1802 aus Dresden an seinen Bruder Daniel

Die Ausstellung

Laufzeit	23. Juli – 31. Oktober 2026
Öffnungszeiten	Di–Sa, 10–16 Uhr
Ort	Rungehaus, Kronwiekstraße 45 17438 Wolgast
Kontakt	03836 203041 • museum@wolgast.de

Mehr als 70 Gäste folgten am 23. Juli der Einladung der Wolgaster Kulturgesellschaft ins Rungehaus. Der 249. Geburtstag Philipp Otto Runges bildete den feierlichen Rahmen für die Eröffnung der Sonderausstellung „Und grüße gelegentlich...“ – Caspar David Friedrichs Freunde und Bekannte. Unter den Gästen waren Bürgermeister Martin Schröter, Vertreter des Rungeklubs und zahlreiche Kunstinteressierte. Musikalisch eröffnet wurde der Abend vom Harfenisten Markus Thalheimer mit Werken von Georg Friedrich Händel und John Thomas. In seiner Begrüßung erinnerte Museumsleiter Stefan Rahde



daran, dass an diesem Abend auch historische „Geburtstagsgäste“ aus dem gemeinsamen Freundeskreis Caspar David Friedrichs und Philipp Otto Runges in der Ausstellung zugegen seien. Ausgangspunkt für deren Einladung nach Wolgast war ein Brief, den Runge 1802 begeistert aus Dresden an seinen Bruder Daniel nach Hamburg schrieb. Genau dieses Netzwerk steht im Mittelpunkt der Ausstellung: Sie zeigt neun Persönlichkeiten aus dem Freundes- und Bekanntenkreis Caspar David Friedrichs und schlägt zugleich eine Brücke zu Philipp Otto Runge.

Die Wanderausstellung wurde 2024 für das Caspar-David-Friedrich-Jubiläum im Kulturzentrum St. Spiritus in Greifswald entwickelt und für das Rungehaus um die Biografien Philipp Otto Runges und Friedrich August von Klinkowströms erweitert. Kurator Dr. Michael Lissok bereitet die Beziehungen zwischen Künstlern, Gelehrten und Theologen der frühen Romantik wissenschaftlich fundiert und zugleich anschaulich auf, die grafische Gestaltung von Gertrud Fahr macht dieses Geflecht sichtbar. Figürliche Silhouetten geben den Dargestellten mit Briefzitaten ihre Stimme zurück, die Biografietafeln erinnern an aufgeschlagene Buchseiten, und an einem Schreibtisch kann man sich selbst im Schönschreiben mit Feder und Tinte versuchen.

Rückblick - Ausstellungseröffnung „Hochprozentiges“ ist eröffnet



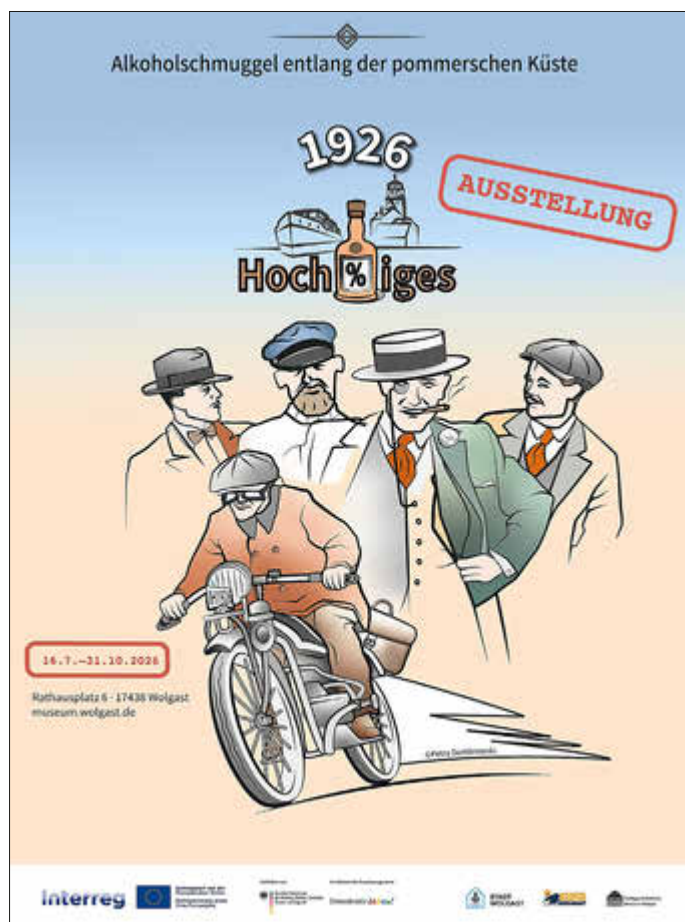
„Eine DKW aus den 1930er Jahren, Emil Hoffmanns Büro mit Schreibtisch, Schreibmaschine und Telefon sowie ein Grammophon versetzen die Gäste zurück in die Zeit vor 100 Jahren.“

Aus der Rückschau von Museumsleiter Stefan Rahde

Die Ausstellung

Laufzeit	16. Juli – 31. Oktober 2026
Öffnungszeiten	Di – So, 10 – 16 Uhr
Führungen	Schmugglerrittwoche mit Petra Dombrowski • 5 € ermäßigt • Anmeldung 03836 203041
Ort	Stadtgeschichtliches Museum Wolgast, Rathausplatz 6 • 17438 Wolgast





Mehr als 90 Gäste kamen am 16. Juli 2026 zur Eröffnung der Ausstellung „Hochprozentiges – Alkoholschmuggel entlang der pommerschen Küste“ in die Wolgaster Kaffeemühle. Das außergewöhnliche Thema stieß auf großes Interesse: Neben zahlreichen Neugierigen aus Wolgast und der Region mischten sich auch viele Gäste von der Insel Usedom unter das Publikum. Für einen stimmungsvollen Auftakt sorgte „Libertus“ mit zwei Chansons aus den 1920er Jahren – Musik aus jener Zeit, in der ein spektakulärer Schmuggelskandal an der pommerschen Küste öffentlich wurde. Passend zum Thema wurde der Kräuterlikör

„Schmugglers Holt Nr. 26“ ausgeschenkt. Museumsleiter Stefan Rahde dankte der Grafikerin und Ausstellungsgestalterin Petra Dombrowski, die das Thema entdeckt, aufwendig recherchiert und in eine Ausstellung im Stil einer Graphic Novel übersetzt hat. Dank galt außerdem der Holzbootswerft Freest, die den Bau des begehbaren Schmugglerschiffes „Inge“ unterstützte, und der Klasse 9a des Runge-Gymnasiums Wolgast: Ihre Rechercheergebnisse aus einer Projektwoche im April flossen als Informationstafeln, Podcast und zehnminütiger Kurzfilm unmittelbar in die Ausstellung ein. Gefördert wurde das Schülerprojekt aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Im Zentrum des historischen Kriminalfalls steht ein weitverzweigtes Netzwerk um den Berliner Bankier Karl Lindemann: Tausende Liter Rohalkohol gelangten von Danzig entlang der pommerschen Küste bis nach Stettin und Berlin. In der Ausstellung begleiten die Besucherinnen und Besucher den Reporter Emil Hoffmann vom „Wolgaster Anzeiger“ bei seinen Nachforschungen. Zeichnungen, Schautafeln, Hörstationen und Reportertexte lassen den Rundgang wie einen begehbaren Comic erscheinen; im Inneren des Schmugglerschiffes „Inge“ warten Zeitungsausschnitte, der Schülerfilm und ein Schiffssimulator.



Kurzfristiger Holzeinschlag zum Schutz des Waldes



Im Waldstück hinter dem Wolgaster Tierpark wurden kurzfristig Bäume entnommen, die stark vom Borkenkäfer befallen waren. Die Maßnahme dient dazu, eine weitere Ausbreitung des Schädlings einzudämmen und den verbleibenden Baumbestand zu schützen.

Die befallenen Bäume wurden mittels eines so genannten Harvesters gefällt und aus dem Wald gerückt. Das ist eine Holzvollerntemaschine, die in einem Arbeitsschritt Bäume fällt, entastet und passend zuschneidet.

Durchgeführt wurde der Holzeinschlag durch das Forstunternehmen Wiche.

145 Jahre Feuerwehr Wolgast

Die Feuerwehr Wolgast feiert in diesem Jahr ihr 145 jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt der Feuerwehrförderverein Wolgast e.V. mit Unterstützung der WoWi Wolgast und der Stadt Wolgast zum Jubiläumsfest ein.

Nach dem Festumzug durch die Stadt wartet auf die Gäste ein buntes Programm für Groß und Klein. Rund um die Veranstaltung werden ein Grillwagen, ein Eiswagen sowie ein Getränkewagen für das leiblich Wohl sorgen. Freuen Sie sich außerdem auf den Erbseneintopf aus der Gulaschkanone um die Mittagszeit.

145 Jahre Feuerwehr Wolgast
29.08.2026, 11 - 22 Uhr
Vorplatz der Stadthalle Wolgast

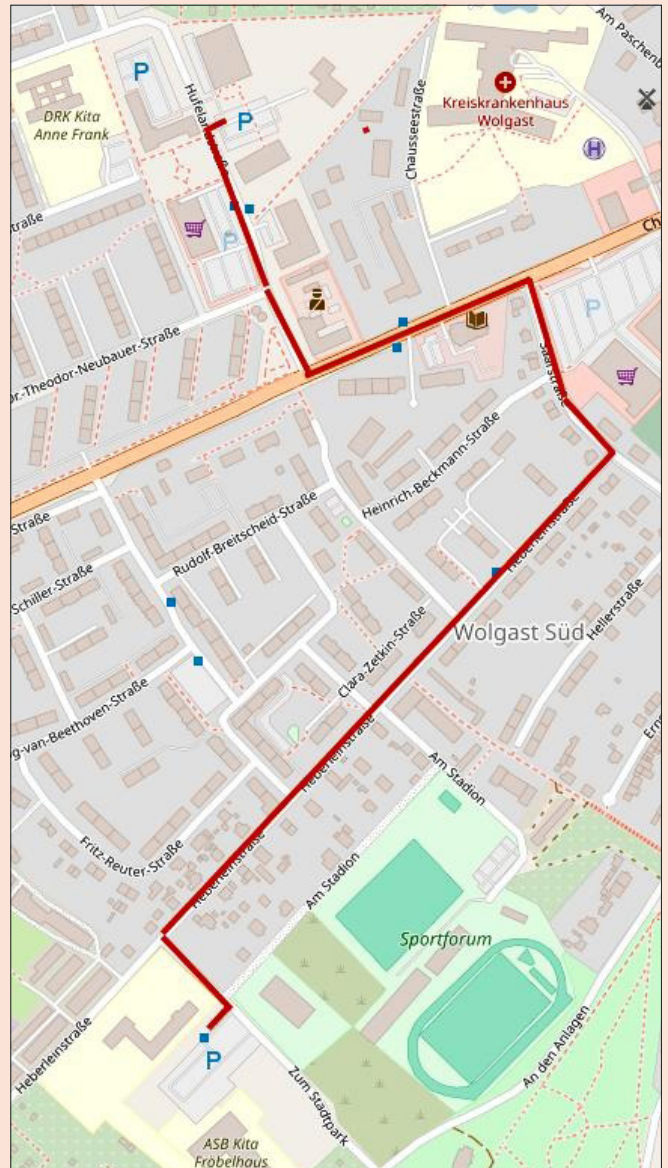
Der Festumzug

Der Festumzug mit dem Schallmeienorchester Rossow startet um 11 Uhr auf dem Parkplatz hinter der Herberleinschule (Zum Stadtpark, Divi-Parkplatz). Entlang der Heberleinstraße führt die Route in die Saarstraße. Anschließend wird der Zug die Chausseestraße entlang bis zum Hufelandstraße ziehen. Das Ziel des Umzugs ist der Parkplatz der Stadthalle Wolgast (Hufelandstr. 2), wo sich das Festgelände befindet. Alle betroffenen Straßen werden für die Zeit des Umzuges möglichst kurzfristig gesperrt. Des weiteren wird die Hufelandstraße während der Veranstaltung teilweise gesperrt. Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung.

Das Programm

Bühnenprogramm und Moderation: Stefan Haschler

11:00 - 12:00 Uhr	Festumzug mit dem Schallmeienorchester Rossow
12:00 - 16:00 Uhr	Vorstellungen an den Ständen in der Hufelandstraße Polizei, THW, DRK, Wasserpolizei, Feuerwehr
12:30 Uhr	Eröffnung durch Bürgermeister / WoWi und FFW
12:45 Uhr	Ragadingdong
14:00 Uhr	ASB Tanzmäuse
15:00 Uhr	Liederkoffer (Programm für Klein und Groß)
16:00 Uhr	Mr. Douglas
18:00 Uhr	Musik und Spaß mit DJ Stefan Haschler
20:00 Uhr	Sonja Liebing
21:00 - 22:00 Uhr	Partymix mit DJ Stefan Haschler



Stadt Lassin

Bekanntmachung der Stadt Lassin über die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Zeltplatz am Klein Jasedower See“ OT Klein Jasedow

Die Stadtvertretung Lassin beschloss mit Beschluss Nr. 09-B 2026-108 in der Sitzung vom 14.07.2026 die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Zeltplatz am Klein Jasedower See“ OT klein Jasedow.

Das Plangebiet der 1. Änderung ist identisch mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplan Nr. 4. Das Plangebiet umfasst eine Gesamtfläche von ca. 1,54 ha. Es betrifft die Flurstücke 31 (teilweise), 36 (teilweise), 38 (teilweise), 42 (teilweise), 43, 44 (teilweise) und 45 der Flur 3 in der Gemarkung Klein Jasedow. Die Lage des Plangebietes ist im beigegefügtten Übersichtsplan dargestellt.

Ziel der Änderung ist die Anpassung der städtebaulichen Entwicklungsziele an veränderte Nutzungsanforderungen. Die südliche Fläche („Wagenburg“) soll als allgemeines Wohnge-

biet für das Dauerwohnen (Tiny Houses/Wagenburg) festgesetzt werden. Die nördliche Fläche („Zeltplatz“) soll planungsrechtlich für Wohnwagen und Stellplätze gesichert werden. Die Nutzung des bestehenden Sanitärgebäudes wird offiziell zu einem Multifunktionsgebäude erweitert. Eine frostfreie Löschwasserentnahmestelle soll eingerichtet werden.

Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 „Zeltplatz am Klein Jasedower See“ OT Klein Jasedow soll gemäß §§ 2 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt werden. Für die Belange des Umweltschutzes wird gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung durchgeführt. Die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen werden ermittelt und in einem Umweltbericht nach § 2a BauGB beschrieben und bewertet.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB sind durchzuführen. Die Unterlagen werden im weiteren Verfahren im Rahmen einer öffentlichen Auslegung öffentlich zugänglich gemacht.

Zur Sicherung des Planverfahrens (Erarbeitung B-Plan und Änderung FNP), seiner Durchführung und der Kostenübernahme ist zwischen der Stadt Lassin und dem privaten Vorhabenträger ein Städtebaulicher Vertrag gem. § 11 Abs. 1 BauGB zu schließen.

Mit der Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.

4 ist der Flächennutzungsplan gem. § 8 Abs. 3 BauGB (sog. Parallelverfahren) zu ändern.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.amtampeenestrom.de unter dem Link „Bekanntmachungen“ einzusehen. Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.



Übersichtsplan 1. Änderung BP Nr. 4 „Zeltplatz An Kleinjasedower See“ OT Klein Jasedow



Lassan, 16.07.2020
 Fred Gransow
 Bürgermeister

Bürgermeister der Partnerstadt Marianowo erhält Neptuntaufe in Lassan

Im Rahmen des diesjährigen Hafenfestes durfte die Stadt Lassan gemeinsam mit zahlreichen Gästen auch eine Delegation aus der polnischen Partnerstadt Marianowo begrüßen. Ein besonderer Höhepunkt war die traditionelle Neptuntaufe, bei der auch der Bürgermeister von Marianowo in den Kreis der „Getauften“ aufgenommen wurde.

Mit viel Humor und guter Stimmung stellte sich der Bürgermeister den Prüfungen des Meeresgottes Neptun und sorgte damit für viele lachende Gesichter unter den Besucherinnen und Besuchern.

Die Stadt Lassan freut sich sehr über den Besuch ihrer polnischen Freunde. Die langjährige Städtepartnerschaft mit Marianowo ist geprägt von gegenseitigem Vertrauen, persönlichen Begegnungen und einem engen freundschaftlichen Austausch. Solche gemeinsamen Erlebnisse stärken die Verbundenheit und tragen dazu bei, die Partnerschaft auch in Zukunft lebendig zu gestalten.



Grundhafte Sanierung der Kreisstraße VG 30

Ab 24. August beginnt die Sanierung der K30.

Die Baumaßnahme wird unter Vollsperrung bis voraussichtlich Mitte Oktober andauern. Die Umleitungsstrecke entnehmen Sie den kommenden Mitteilungen des Landkreises Vorpommern Greifswald.

Rückfragen an:

Bürgermeister der Stadt Lassan, Fred Gransow

Fred.Gransow@wolgast.eu

0172 389 2400

Schmuckfahne für die Stadt Lassan feierlich geweiht

Im Rahmen des Lassaner Hafenfestes wurde die neue Schmuckfahne der Stadt Lassan feierlich eingeweiht. Gemeinsam mit Bürgermeister Fred Gransow, Vertretern der Stadtvertretung, des Amtes Am Peenestrom, Gästen aus

der polnischen Partnerstadt Marianowo sowie den Lassaner Vereinen und zahlreichen Besucherinnen und Besuchern fand die feierliche Fahnenweihe statt.



Die Segnung übernahm Pastorin Anne Plagens. Im Rahmen des Gottesdienstes stellte sie die neue Schmuckfahne unter Gottes Schutz und Segen. Die Fahnenweihe ist eine traditionsreiche Zeremonie, die den besonderen ideellen Wert einer Fahne hervorhebt und sie symbolisch ihrer Bestimmung übergibt.

Die neue Schmuckfahne wird die Stadt Lassan künftig bei festlichen Anlässen repräsentieren und steht zugleich als Zeichen der Gemeinschaft und der Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger von Lassan.

Gemeinde Buggenhagen

Buggenhagen, 08.07.2026



Stadler
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Buggenhagen über den Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans i.V.m. dem Bebauungsplan Nr. 2 „Ferienlager Wangelkow – nördlich des Straßensees“ OT Wangelkow

Die Gemeindevertretung Buggenhagen beschloss in der Sitzung vom 24.06.2026 mit Beschluss-Nr. 10-B 2026-046 die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans i.V.m. dem Bebauungsplan Nr. 2 „Ferienlager Wangelkow – nördlich des Straßensees“ OT Wangelkow.

Der Geltungsbereich umfasst das Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienlager Wangelkow – nördlich des Straßensees“ und damit die Flurstücke 31/1 und 35 sowie teilweise die Flurstücke 21, 22/1, 31/4, 32/1, 34, 36/1, 37, 38, 73/3 und 74 der Flur 1 der Gemarkung Wangelkow und hat eine Fläche von ca. 1,8 ha. Südlich des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 2 befindet sich der Straßensee und westlich der Große Pinnower See. Im Norden wird der Plangebietsbereich durch die Straße Wangelkow und vorhandene Bebauung, im Osten durch landwirtschaftlich genutzte Flächen, im Süden durch den Straßensee und im Westen durch das gesetzlich geschützte Biotop Trockengebüsch bei Wangelkow begrenzt.

Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 wird die Fläche neu ausgewiesen als Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Camping gemäß § 10 BauNVO und als sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Verein Wald und Wiese und Biotrieb Brennesselhof gemäß § 11 BauNVO. Die Planungsziele für das Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 2 befinden sich damit nicht mit den im wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Buggenhagen ausgewiesenen städtebaulichen Zielsetzungen in Übereinstimmung. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 bedarf somit einer Änderung des Flächennutzungsplanes. Diese erfolgt im Parallelverfahren entsprechend § 8 Abs. 3 BauGB.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt aufgrund der Hauptsatzung der Gemeinde Buggenhagen durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“. Der Beschluss sowie ein Übersichtsplan des Plangebietes liegen ab dem Tag dieser Bekanntmachung im FD Bauverwaltung/-planung, Stadt Wolgast/Amt Am Peenestrom, Burgstraße 6a, 17438 Wolgast, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.amtampenestrom.de unter dem Link „Bekanntmachungen“ einzusehen. Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Hinweis nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V):

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Vorschriften über die Genehmigung oder die Veröffentlichung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister den Beschluss der Gemeindevertretung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder der Landrat als Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss vor Ablauf der Jahresfrist beanstandet hat, oder
3. der Mangel unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel begründet, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Buggenhagen schriftlich geltend gemacht worden ist.



1. Änderung FNP i.V.m. BP Nr. 2 „Ferienlager Wangelkow - nördlich des Straßensees“

Gemeinde Krummin

Einladung zum Dorffest 2026

der Gemeinde Krummin & Neeberg

Wir freuen uns sehr, alle Einwohner unserer Gemeinde recht herzlich zum diesjährigen Dorffest einzuladen!

Wann? 29. August ab

16:00 Uhr

Wo? Vorplatz am Naturhafen Krummin

Was? Kaffee und Kuchen, fleißige Kuchenbäcker bitte beim Bürgermeister melden, Deftiges vom Grill, Süßiges vom Fass, Musikalisches von DJ Ladi, Hüpfburg für unsere Kinder



Bildquelle: Naturhafen Krummin

Gemeinde Lütow

Bekanntmachung der Gemeinde Lütow über die Satzung des Bebauungsplanes Nr.14 „Am Achterwasser I“ im Ortsteil Lütow

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 14 „Am Achterwasser I“ der Gemeinde Lütow mit einer Größe von ca. 0,20 ha umfasst die Flurstücke 102/23 und 102/29 sowie teilweise die Flurstücke 102/27 und 78/10 der Flur 1 der Gemarkung Lütow. Das Plangebiet grenzt im Westen an die Straße Am Achterwasser. Die Lage des Geltungsbereichs ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Die Gemeindevertretung hat in Ihrer Sitzung vom 06. Mai 2025 aufgrund der §§ 1 Abs. 3, 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) sowie nach § 86 Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVObI. M-V S. 344) in der jeweils zum Zeitpunkt der Satzung gültigen Fassung die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 14 „Am Achterwasser I“ OT Lütow bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den Textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung einschließlich Umweltbericht beschlossen.

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald hat mit Schreiben vom 30. Juni 2026 die Genehmigung Auflagen und Hinweisen (AZ: 01516-26-46) für die Satzung des Bebauungsplans Nr. 14 „Am Achterwasser I“ Ortsteil Lütow gemäß § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt.

Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird die Erteilung der Genehmigung hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 14 „Am Achterwasser I“ Ortsteil Lütow tritt mit Ablauf des Tages der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Jedermann kann die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 14 „Am Achterwasser I“ Ortsteil Lütow und die Begründung dazu, ab diesem Tag im Amt Am Peenestrom in 17438 Wolgast, Burgstraße 6a im Fachdienst Bauverwaltung/-planung, Zimmer K 104 während der Geschäftszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Ergänzend wird der wirksame Bebauungsplan Nr. 14 „Am Achterwasser I“ Ortsteil Lütow mit Begründung auf der Homepage des Amtes Am Peenestrom unter www.amt-am-peenestrom.de, Ortsrecht, unter dem Link Flächennutzungs-/Bebauungspläne eingestellt.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene/einsehbar>.

de/Bauleitplaene einsehbar.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Lütow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 (GVObI. M-V S. 777), über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungsplanung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Lütow, den 09.07.2026



Datum
Bürgermeister



Übersichtskarte BP Nr. 14 „Am Achterwasser I“

Vereine

Kurse der Volkshochschule Vorpommern-Greifswald in Wolgast/Pestalozzistraße 45

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsrecht (262A10302)

Mo, 28.09.2026 (1x), 15:00-17:15 Uhr, entgeltfrei

Acrylmalerei für Naturmotive – wissenschaftlich fundiert, künstlerisch lebendig (262A20704)

ab Di, 20.10.2026 (8x), 18:30-20:30 Uhr, 130,- €

In Balance - MamaCare Workshop (262A30001)

Sa, 10.10.2026 (1x), 10:00-13:00 Uhr, 30,- €

Yogida - Yoga, Qi Gong & Dao Yin für ganzheitliche Vitalität (262A30110), ab Mi, 14.10.2026 (8x), 16:00-17:30 Uhr, 60,- €

Ganzkörpertraining für eine starke Mitte (262A30202)

ab Mo, 07.09.2026 (10x), 17:30-18:30 Uhr, 45,- €

Arabisch für Einsteiger und Neugierige (o. Vorkenntnisse) (262A40101), ab Mi, 28.10.2026 (7x), 16:30-18:00 Uhr, 105,- €

Englisch „Plus 60 – aktiv und kreativ“ (o. Vork./A1.1) - Modul 1 (262A40601), ab Mi, 02.09.2026 (4x), 16:00-17:30 Uhr, 60,- €

Englisch A2.1/ 9. Sem. (leicht fortgeschritten) (262A40604)

ab Do, 27.08.2026 (7x), 17:00-19:15 Uhr, 130,- €

Englisch B1.2 (262A40605)

ab Mo, 14.09.2026 (10x), 17:30-19:00 Uhr, 130,- €

Englisch B2 - Conversation intermediate (262A40613)

ab Mi, 26.08.2026 (7x), 18:00-20:15 Uhr, 130,- €

Englisch step by step (geringe Vorkenntnisse A1) (262A40614)

ab Di, 08.09.2026 (6x), 18:00-20:15 Uhr, 135,- €

Französisch für Anfänger A1 - Modul 1 (262A40803)

ab Di, 01.09.2026 (7x), 16:30-18:00 Uhr, 120,- €

Lateinische Alphabetisierung (262A70102)

ab Di, 27.10.2026 (10x), 10:00-11:30 Uhr, 10,- €

Alle Angebote der Volkshochschule finden Sie unter Sie
haben Fragen? Gern sind wir auch telefonisch für Sie erreichbar 03834 8760-4820. Wir freuen uns auf Sie.


22.
WOLGASTER
STADTMEISTERSCHAFTEN
im Kleinkaliber Schiessen mit Gewehr und Pistole
 für
Gewerbetreibende, Firmen, Gesellschaften und Vereine

auf der Schießanlage des SSV Wolgast 1990 e.V. im Tannenkamp

am 05. September 2026, 10:00 - 15:00 Uhr

Der Sportschützenverein Wolgast 1990 e.V. möchte wie schon seit einigen Jahren alle im Amtsbereich Wolgast ansässigen Firmen, Gewerbetreibenden, Gesellschaften und Vereine zu den 22. Wolgaster Stadtmeisterschaften im Sportschiessen einladen.

KK Gewehr

- Eine Mannschaft besteht aus 3 Startern (Mindestalter 16 Jahre)
- In jeder Mannschaft darf nur ein Sportschütze vertreten sein
- 3 x 5 Schuss Gewehr, stehend aufgelegt auf Ringscheibe 50 m
- Startgeld: 6,00 € / Mannschaft, 1,00 € / Einzel

KK Pistole

- Eine Mannschaft besteht aus 3 Startern (Mindestalter 16 Jahre)
- In jeder Mannschaft darf nur ein Sportschütze vertreten sein
- 3 x 5 Schuss stehend freihändig auf Ringscheibe 25m
- Startgeld: 6,00 € / Mannschaft, 1,00 € / Einzel

Jeder kann max. 2 Mannschaften entsenden!

Es kann beliebig nachgelegt werden!

Getrennte Mannschafts- und Einzelwertung!

Trainingsmöglichkeiten jeweils Mittwochs (15:00 - 16:30 Uhr)

oder aber auch nach persönlicher Absprache

Ausgeschossen wird beim Gewehrschiessen der

Wanderpokal der Stadt Wolgast

Den jeweils drei besten Damen oder Herren der Gesamtwertung winken Pokale, Urkunden und Sachpreise.

Beim Pistolenschiessen gibt es den

Pistolenpokal des SSV Wolgast

Den drei besten Damen oder Herren der Gesamtwertung winken Pokale, Urkunden und Sachpreise.

Im Rahmenprogramm besteht die Möglichkeit sich beim Klapphasen mit der Schrotflinte zu probieren.

Äten un trinken is og do bi!

Da wir für gutes Essen und Trinken sorgen möchten - bitte rechtzeitig anmelden!

Tel. + AB: 038371 / 25876, Mail: romiwig@web.de

Anmeldeschluss: 29.08.2026

Startgebühr: 1,00 € (pro Einzelstart) 6,00 € (pro Mannschaftsstart)

Es kann beliebig nachgelegt werden !

Name, Vorname	
1	
2	
3	



145 Jahre FEUERWEHR

SAMSTAG

29.08.2026 11-22.00 Uhr
Hufelandstraße / Stadthalle
mit Festumzug



Sonia Liebling

Freiwillige Feuerwehrgesellschaft Wolgast
 seit 1881

Freiwillige Feuerwehrgesellschaft Wolgast e.V.
 seit 2016



EINTRITT FREI!

KUCHENBASAR
DER JUGENDFEUERWEHR



SPIELE FÜR GROSS & KLEIN



BASTELSTRASSE



FEUERWEHR FAHRZEUGSCHAU
ESSEN & GETRÄNKE
SPAß FÜR DIE GANZE FAMILIE

Liederkoffer



Mr. Douglas

Schmalmeinkapell Rossum



Fleisch- & Wurstspezialitäten
Robert Kriewitz

Moderator & Event-DJ
Stefan Haschler

WOWI
 Wohnen in Wolgast!

STADT WOLGAST

HINWEIS: DIE HUFELANDSTRASSE WIRD AN DIESEM TAG TEILGESPERRT!

WAHLFORUM

WAHLKREIS 30/ VORPOMMERN-GREIFSWALD III

Am 20. September finden die Landtagswahlen für MV statt.
Was für Visionen haben die Kandidierenden vor Ort für Wolgast?
Welche Schwerpunkte setzen sie im Wahlkampf?
Diese und weitere Fragen wollen wir mit Ihnen und
den Kandidierenden vor Ort besprechen.

**Wir laden Sie herzlich ein zum Gespräch
mit den Direktkandidaten
der Landtagswahl 2026:**

Falko Beitz (SPD) – angefragt
Jeannette von Busse (CDU)
Elias Gühne (Bündnis 90/ Die Grünen)
Stephan Reuken (AfD)
André Retzlaff (Die Linke)
Christian Schuldt (BSW)
Jakob Schirmer (FDP) – angefragt

9. September 2026, 18 - 20 Uhr
Stadthalle Wolgast,
Hufelandstraße 2,
17438 Wolgast



XLVI. Internationaler Usedom-Marathon und 35. Halbmarathon



5. September 2026

Der Internationale Usedom-Marathon findet seit 1991 traditionell immer am ersten Samstag im September statt.

So erfolgen die Startschüsse für den nunmehr XLVI. Internationalen Usedom-Marathon und den 35. Halbmarathon am 5. September 2026. Der Hauptlauf über 42,195 km wird traditionsgemäß mit einem Böllerschuss in Swinemünde gestartet. In diesem Jahr wieder wie gewohnt im Swinemünder Stadion. An der bewährten Startzeit um 9:00 Uhr ändert sich nichts. Um 10:30 Uhr werden im Wolgaster Peene-Stadion die Halbmarathonis auf ihre 21,1 km lange Strecke auf die Insel Usedom geschickt. Dabei absolvieren die Läuferinnen und Läufer den altbewährten Y- Kurs über Neeberg - Sauzin – Ziemitz zurück ins Wolgaster Stadion.

Nach aktuellem Stand vom 1. August sind bereits über 500 Teilnehmende in den Einzelwettbewerben sowie 25 Marathonstaffeln gemeldet. Dabei ist die Bezeichnung Internationaler Usedom-Marathon in diesem Jahr verdient, denn bisher haben sich Sportlerinnen und Sportler aus zehn Nationen gemeldet. Darunter viele aus Europa, wie Großbritannien Italien, Belgien und Österreich aber auch Teilnehmende aus Kanada und der Mongolei.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass sich das Feld der Halbmarathonis nach dem Start im Peene-Stadion bis zum Passieren der Großen Brücke bereits auf ca. 20 min. auseinandergezogen hat. Dabei werden die Läufer im Stadtgebiet durch Polizeifahrzeuge eskortiert. Die Brücke wird für die Zeit des Passierens (vom ersten bis zum letzten Läufer) voll für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Nachdem das Läuferfeld die große Brücke passiert hat, un-

terquert es diese und biegt am Parkplatz Mahlzw in Richtung Neeberg ab. Der Ort Neeberg wird zunächst in Richtung Krummidurchlaufen. Ungefähr auf halber Strecke zwischen beiden Orten befindet sich der erste von zwei Wendepunkten (km 7,5). Auf der anderen Straßenseite geht es für die Läufer/-innen zurück nach Neeberg, wo am Feuerwehrgebäude in Richtung Hafen abgebogen wird. Nach einer Erfrischung am hier stationierten Getränkestand eröffnet sich am Hafen ein herrlicher Blick auf das Achterwasser, der schon so manchen Teilnehmer der letzten Jahre beflügelte. Zurück auf der Hauptstraße biegen die Läufer unmittelbar am Ortsausgang in Richtung Sauzin ab und treffen kurz vor dem „Sauziner Dorfkrug“ auf die Hauptstraße, der sie rechtsseitig bis nach Ziemitz folgen.

In Ziemitz durchlaufen die Teilnehmenden dann eine ca. 800 m lange Wendeschleife und haben dabei erneut einen idyllischen Blick, diesmal auf den Peenestrom. Hier befinden sich auch die zweite elektronische Kontrollstelle (km 14). Anschließend wird Ziemitz wieder in Richtung Sauzin verlassen. Sauzin wird diesmal auf der Hauptstraße passiert, wobei auch hier eine Erfrischung angeboten wird. Bevor die Läufer/-innen wieder in Richtung Mahlzw abbiegen, können sie einen Blick auf den Wolgaster Hafen und die imposante Wolgaster Peene-Brücke werfen.

Während die ersten Läufer nach ca. 50 min erneut die Brücke unterqueren, treffen sie auf die ersten im 40 km entfernten Swinemünde gestarteten Marathonis. Die anschließende Strecke im Stadtgebiet ist für Halbmarathon und Marathon identisch. Dabei wird die B 111 hinter der kleinen Brücke in Richtung Kronwieckstraße überquert. Der Verkehr wird von der Polizei an diesem Knotenpunkt per Hand geregelt.

Erwähnt sei auch der Vorteil für die Verkehrsteilnehmer, der sich dadurch ergibt, dass der Brückenzug um 12.45 Uhr an diesem Tag entfällt. Die Teilnehmenden beider Wettbewerbe laufen dann entlang der Werftstraße und der Bahnhofstraße zum lang ersehnten Ziel, dem Wolgaster Peene-Stadion.

Um auch einen reibungslosen und sicheren Ablauf im Stadtgebiet zu gewährleisten, sind folgende zusätzlichen Maßnahmen am Lauftag (Samstag, 5. September) zu erwarten:

1. Voll gesperrt sind für die Zeit des Laufes (von 10:30 - 13:00 Uhr) die Zufahrten nach Neeberg bzw. Sauzin ab Parkplatz Mahlzw bzw. Ortsausgang Krummin.
2. Auch der Verkehr zwischen den Ortschaften Neeberg, Sauzin und Ziemitz wird durch Verkehrszeichen und -leiteinrichtungen untersagt.
3. Im Stadtgebiet Wolgast sind die Werftstraße und alle Zufahrtsstraßen zur Werftstraße („Schleichwege“) in der Zeit von 10:30 - 14:30 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt.
4. NEU: Die Einfahrt von der B 111 in die Burgstraße sowie die Auffahrt von der der Schusterstraße und Badstubenstraße auf die B 111 sind ebenfalls von 10:30 - 14:30 Uhr gesperrt

Alle diese Maßnahmen sind nicht zuletzt auch im Interesse der Sicherheit und Unversehrtheit aller Laufteilnehmenden notwendig, da sie sich bedingt durch den Streckenverlauf teilweise im „Gegenverkehr“ befinden.

Wir als Veranstalter appellieren an alle Bewohner der betroffenen Gemeinden aber auch an deren Gäste, sich auf diese Situation einzustellen und am Lauftag besonders aufmerksam und rücksichtsvoll gegenüber den Athleten und freiwilligen Helfern aufzutreten.

Sie können so auch einen wesentlichen Beitrag nicht nur zur Sicherheit der Läufer, die aus allen Bundesländern und auch, wie bereits erwähnt, aus dem Ausland anreisen, sondern auch für deren Eindrücke über das Erlebte leisten. Es wäre nicht das erste Mal, dass ein Teilnehmer des Marathons oder Halbmarathons die erlebte Natur für einen längeren Aufenthalt mit Familie oder Lauffreunden in dieser Region nutzt oder zumindest weiterempfiehlt.

Lutz Schönmann

Sportschützenverein Wolgast 1990 e.V.

Mitglied im Landesschützenverband Mecklenburg Vorpommern e.V.



Nachbetrachtung zum Wolgaster Schützenfest

Am 11.07.2026 fand auf der Schießanlage des Sportschützenvereins Wolgast 1990 e.V. im Wolgaster Tannenkamp das mittlerweile 35. Wolgaster Schützenfest bei bestem Sommerwetter statt.

Nach der Begrüßung der Gäste und Teilnehmer des Schützenfestes durch den Vorsitzenden des Vereins Ronny Mische, wurde im Beisein des Wolgaster Bürgermeisters Martin Schröter, dem Geschäftsführer der WoWi Jan Koplin und dem Präsidenten des Kreisschützenbundes V-G Dirk Mazalla das Schützenfest pünktlich eröffnet. Dabei gab es auch Auszeichnungen für verdienstvolle Mitglieder des Wolgaster Vereins. Darunter eine Ehrung für Steffen Wegener, die Jörg Köppen im Auftrag des Kreissportbundes V-G übergeben hat.

Neben dem amtierenden Königspaar des SSV Wolgast waren unter den Gästen auch drei aktuelle Kreiskönige und der amtierende Landeskönig Nico Müller, die besonders begrüßt wurden. Damit begann um 10.30 Uhr auf allen Ständen der Schießanlage der etwa fünfstündige Schießbetrieb um wertvolle Sachpreise und Pokale.

Neben dem Königsschießen des SSV Wolgast, das im feierlichen Rahmen traditionell schon immer freitags durchgeführt wird, wurden die Sieger in 12 verschiedenen Schießwettbewerben ermittelt.

Neben den Bürgerkönigen der Stadt Wolgast wurden die Sieger bei mehreren Preisschießen ermittelt und die zahlreich anwesenden Gastvereine ermittelten ihre Pokalsieger beim Kleinkaliber Gewehr- und Pistolenschießen.

Bürgerschützenkönig wurde Uwe Grapenthin vor den Rittern

Robert Spiering und Robert Tesch.

Bei den Damen wurde Sandra Lucht Bürgerschützenkönigin vor den Hofdamen Maren Wienholz und Nora Vaegler.

Der Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Wolgast wurde durch die Mannschaft der Usedomer Schützengilde das dritte Mal in Folge gewonnen. Die Usedomer Schützen waren auch als bester Gastverein beim Gewehrschießen mit der Mannschaft Pokalgewinner des Tages.

Das beste Team beim Schießen mit der Kleinkaliber Pistole wurde mit großem Vorsprung die Mannschaft des SV Wusterhusen. Beim Schießen um den Klapphasenpokal der Gäste war Johnny Plath nach Stechen siegreich.

Den Klapphasenpokal Verein sicherte sich Eckhard Nehmann, ebenfalls nach Stechen.

Bei den sechs Wertungsgruppen der verschiedenen Preisschießen wurden erstmals die jeweils besten fünf Schützen mit Sachpreisen geehrt.

Zum Abschluss des Tages wurde das neue Königshaus des SSV Wolgast geehrt. Bei den Nachwuchsschützen wurde Callotta Arndt Jugendschützenkönigin vor den beiden Prinzen Floria Medow und Jason Gerisch.

Neue Schützenkönigin bei den Damen wurde Daniela Jahnke vor den Hofdamen auf Platz zwei Dr. Ingrid Jahn und Kerstin Rose als Drittplatzierte.

Als neuer Schützenkönig des Vereins wurde Joachim Garbe geehrt. Zweiter als erster Ritter wurde Hans Willi Rose vor dem zweiten Ritter Olaf Dumrath.



Nach diesem doch anstrengenden Tag mit rund 400 Starts in den verschiedenen Wertungsklassen möchte sich der Sportschützenverein Wolgast bei allen beteiligten Vereinen und den vielen Teilnehmern und Gästen, die an unserem Schützenfest teilnahmen, bedanken.

Besonderer Dank gilt auch Denen, welche mit ihrer Mithilfe dazu beitrugen, dass dieser Tag für unseren Verein ein voller Erfolg wurde. Aber das größte Dankeschön gilt den Mitgliedern und auch Nichtmitgliedern, die mit ihrer vielen Arbeit im Vorfeld und der Durchführung des Schützenfestes selbst dafür sorgten, dass fast Alles an diesem Tag reibungslos klappte.

Traditionelles Konzert mit Andreas Pasternack

Seine wöchentliche Jazz-Time auf NDR 1 Radio MV, die er gemeinsam mit Joachim Böskens moderiert, ist Kult. Seine musikalische Vielfalt außergewöhnlich. Pasternacks virtuosos Spiel zwischen Jazz, Swing und Pop trifft auf pure Spielfreude – eine Einladung auch an das nicht jazzaffine Publikum, mit Schwung und guter Laune den Sommer zu feiern.

Schon zur Tradition geworden, stellt der beliebte Musiker seinen Fans in der Wolgaster Gertrudenkapelle am 13. September um 15 Uhr sein neuestes Programm vor und bleibt dabei seinem Erfolgsrezept treu. Das Publikum darf sich auf handgemachte Musik mit den schönsten Evergreens in der Tradition von Showlegenden wie Frank Sinatra, Dean Martin & Co genauso freuen wie auf Songs von Udo Jürgens und eigene Interpretationen beliebter Oldies und zeitgenössischer Pop-Stücke.

Freuen Sie sich auf einen Nachmittag Andreas Pasternack, der mit viel Charme, Kreativität und Improvisation auch dieses Konzert zu einem einzigartigen Erlebnis macht.

Tickets gibt es in der Stadtinformation Wolgast.



Im August – Konzerte im Klanghaus am See

im Erntemonat August laden wir zweimal zum Tanzen ins Klanghaus ein. Das Uckermärkische Folkorchester UFO spielt zu Folk- und Kreistänzen mit Anleitung auf, und auf der Gastveranstaltung Farben des Lebens« mit der Tanzpädagogin Stephanie Bongours und dem afrikanischen Musiker Massa Dembele geht es in diesem Jahr um den Tanz des Nürrischen«.

Ob man sich im Tanze drehen oder nur zuhören möchte, beide Veranstaltungen bieten sowohl das eine als auch das andere! Viel Freude!

15. August, Balfolk, Uckermärkisches Folkorchester
17 bis 20 Uhr

Kreis- Paartänze mit Anleitung

30. August um 20 Uhr Farben des Lebens –
Gastveranstaltung
Konzert mit Massa Dembele und
special guests

Wir freuen uns auf Ihr und euer Kommen und wünschen schöne Sommertage

Klaus Holsten und das Klanghaus-Team
Europäische Akademie der Heilenden Künste e.V.
Am See 1, 17440 Klein Jasedow

Buddenhagener Dorfgemeinschaft e.V.

— ENTDECKE BESONDERE SCHÄTZE —

FLOHMARKT

= Buddenhagen =

VINTAGE, RARITÄTEN & HANDGEMACHTES

Entdecken Sie eine Welt voller Vintage-Schätze,
handgefertigter Waren und seltener Funde!
Von Mode über Möbel bis hin zu
Kunst und Antiquitäten – es gibt für jeden
Einkäufer etwas.

SONNABEND
5. SEPTEMBER
2026

START
09:00 –
15:00 UHR

FESTWIESE BUDDENHAGEN

Mitmachen & Verkaufen!

Händler - Anmeldung unter:
dorfgemeinschaftbuddenhagen@gmail.com

3. Lassaner Parkfest

Wir feiern den Weltkindertag!

Sonnabend,
19. September 2026

Von 11:00 - 01:00 Uhr
in der Lassaner Anlage

www.PARKFEST-LASSAN.de

Veranstalter: Christian Hilse & Tino Martens

Hohensee United liefert starke DBL-Premiere

Beachsoccer-Highlight nun auch auf der Insel Usedom



Hohensee United hatte nicht zuviel versprochen: Der einzige Beachsoccer-Verein in Vorpommern hat im Auftrag des Deutschen Fußball Bundes (DFB) erstmals einen Spieltag der Deutschen Beachsoccer Liga (DBL) ausgerichtet und dafür allerseits viel Lob kassiert.

Nicht nur die DFB-Verantwortlichen hoffen dabei auf eine Wiederholung 2027, sondern auch die Vertreter der Teams aus Bayern, Hessen, Berlin, Nordrhein-Westfalen und Mecklenburg-Vorpommern zeigten sich auch öffentlich von der Location begeistert: Da stand ein Centre-Court im (feinen) Sand nach internationalen Standards. Umsäumt von Strandkörben, hohen Fangnetzen, vier Zelten für Organisation, Gäste, Team und Verpflegung, nicht zu vergessen der Grillpavillon und der Getränkewagen, der nirgends in Deutschland so dicht an der Wasserkante steht. Alle Stationen waren mit HSU-Mitgliedern besetzt, die freundlich jeden, aber auch jeden Wunsch erfüllten. Und da war auch noch der Förderverein (mit Sitz in Wolgast), der einen Kuchenbasar auf die Beine gestellt hatte. Darüber hinaus hatte man andiesem zweiten Juli-Wochenende herausragendes Wetter, dazu Zuschauerzahlen im vierstelligen Bereich.

Und auch sportlich betrachtet, hat Hohensee United seinen Platz in der höchsten deutschen Spielklasse gefunden. Nach der Premiere im Vorjahr bot man nun auch im eigenen Sand eine hervorragende Leistung, auch wenn es gegen die Top-Teams noch nicht zu Punktgewinnen reichte.

Gegen die Golden Goalers aus Fauerbach, die im Vorjahr noch als Korbach am Start waren, gelang zudem ein Auftakt nach Maß. Hochmotiviert ging man früh in Führung. Nach 240 Sekunden hatte Sepp Orpel den ersten Treffer markiert, bis zur Dreittelpause bauten Morice Theelke, Keeper Leonard Schulze und Felix Wiedenhöft auf 4:0 aus, nach zwei Dritteln der insgesamt 36minütigen Spielzeit stand es 7:0: Jonas Banouas, Steven Zok und Wiedenhöft trafen. Natürlich war die Partie entschieden. Der Gastgeber spielte auch im dritten Abschnitt seine immer deutlicher werdende Überlegenheit aus. Erik Miedke, Vitus Bäring, Kevin Künnemann gaben der Abwehr Halt, Christian Domann unterstützte den torhungrigen Angriff. Banouas, Orpel und Theelke trafen, Lukas Kycia erlebte beim 9:1 seine Torpremiere und auch Christian Jahrling legte zum 13:2-Endstand zweimal nach.

So ein Liga-Spieltag brachte alle Erstligisten an den Karlshagener Strand. Und so standen insgesamt neun Spiele auf dem Plan des Wochenendes (siehe Kasten). Nachdem die Beach Boyz Waldkraiburg den deutschen Meister aus Düsseldorf mit 6:4 bezwungen hatten, Real Münster mit 5:1 die Oberhand über Fauerbach behielt, folgte der erste Auftritt des Double-Siegers 2024, der Bavaria Beach Bazis aus München, die sich mit ihrem Nachfolger, dem Doublesieger 2025 messen mussten. Beide

Mannschaften waren mit Nationalspielern aus mehreren Ländern besetzt und boten beste Unterhaltung, was man wohl das „oberste Regal“ nennt. 8:2 gewannen die Bazis überraschend deutlich.

Dass der Gastgeber das erste und das letzte Spiel des Tages absolviert, ist üblich; die Pause allerdings war ganz offensichtlich zu lang. Hertha BSC Berlin war dagegen ausgeruht und überraschend mit starkem Kader angereist. Vor allen Dingen gab National-Keeper Andy Poburski der Hertha Sicherheit, während Hohensee United trotz des überzeugenden ersten Auftritts keinen Spielfluss zustande brachte. Und so lag man nach zwei Dritteln 0:4 zurück, ehe man sich doch auf eigene Stärken besann. Kämpfen und Zusammenhalten sind United-Tugenden – und außerdem ist beim Beachsoccer alles möglich: Nachdem Theelke das 1:4 erzielte, kassierte man zwar das 1:5, doch die United verkürzte weiter.

Unter dem Jubel der rund 500 Besucher verkürzen Wiedenhöft (2) und Orpel auf 4:5. Fast, ja fast hätte es zu noch mehr gereicht...

Ein Highlight hatte dieses Event auch am zweiten Tag: Hohensee United empfing den deutschen Rekordmeister zum Landesduell. Natürlich sind die Rostocker Robben in diesem Jahr der große Meisterschaftsfavorit. Man rückte in seiner stärksten Besetzung an (u.a. mit acht Nationalspielern) und drückte der Partie ihren Stempel auf. Hohensee United bot ein tolles Spiel und hatte über weite Strecken gute Spielanteile, doch nur Zok traf. Am Ende siegte der Favorit 7:1. Aber es war Beachsoccer vom Feinsten.

Unterm Strich bleibt nach dieser zweiten Saison in der höchsten deutschen Beachsoccer-Spielklasse für Hohensee United Rang sechs. Man nähert sich also der Spitze. Das Final Four findet Ende August in Warnemünde mit den Robben, den Bavaria Beach Bazis, Royals Düsseldorf und Waldkraiburg statt. Ein solches Finale um die deutsche Meisterschaft ist mittelfristig das Ziel von Hohensee United. Natürlich wird man sich in naher Zukunft kaum internationale Spieler „leisten“ können, aber man setzt bekanntlich auf den Nachwuchs. Eine Woche vor dem Männer-Event überragte der Nachwuchs den 12. Beachsoccer-Cup Karlshagen. Auch hier waren Nachwuchs-Mannschaften aus fünf Bundesländern am Start.

Und die U13, die in diesem Jahr schon in Italien spielte und im niedersächsischen Natendorf gewann, brillierte nicht nur ergebnistechnisch. Auch die sportliche Leistung weckt Hoffnung auf mehr. Die Jungs durften schon mal „Bundesliga-Luft“ schnuppern, waren sie doch Einlaufkinder am Liga-Wochenende und durften mit „ihren Stars abklatschen“.

Noch ist die Beachsoccer-Saison nicht zu Ende: Der deutsche Pokalwettbewerb in St. Peter Ording steht auf dem Plan.

Alle Spiele Deutsche Beachsoccer Liga

Hohensee United – Golden Goalers	
Fauerbach	13:2
Beach Boyz Waldkraiburg – Beach Royals	
Düsseldorf	6:4
Real Münster – Golden Goalers Fauerbach	5:1
Beach Royals Düsseldorf – Bavaria Beach	
Bazis München	2:8
Hertha BSC Berlin - Hohensee United	5:4
Beach Boyz Waldkraiburg – Hertha BSC	
Berlin	4:2
Bavaria Beach Bazis – Real Münster	7:0
Beach Royals Düsseldorf – Golden Goalers	
Fauerbach	15:2

Rostocker Robben - Hohensee United 7:1

12. Beachsoccer-Cup Karlshagen**U10 Halbfinale**

Hanse Neubrandenburg - Hohensee United	6:7 n.N. (4:4)
TSG Neustrelitz - Sturmvogel Völschow	8:0

U10 Finale

Hohensee United - TSG Neustrelitz	7:1
-----------------------------------	-----

U13 Halbfinale

FSV Erlangen-Bruck - Grün-Weiß Piesteritz	1:3
Hohensee United - Buchholzer FC	4:0

U13 Finale

Hohensee United - GW Piesteritz	5:1
---------------------------------	-----

**Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz****Gottesdienste****16.8.2026 11. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Zinnowitz Gottesdienst mit den Chören
der Jugendkammerchorbegegnung

23.8.2026 12. Sonntag Trinitatis

9.30 Uhr Zinnowitz
11.00 Uhr Krummin

30.8.2026 13. Sonntag n. Trinitatis

10.30 Uhr Zinnowitz Gottesdienst zum Schuljahresanfang
14.00 Uhr Nagelkreuzgottesdienst in Peenemünde /
Kapelle mit anschl. Kaffeetrinken

6.9.2026 14. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Zinnowitz
11.00 Uhr Krummin

13.9.2026 10. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Zinnowitz mit Ev. Schulzentrum Leipzig

Regelmäßige Angebote für Alle:

Gospelchor bis zum Ferienbeginn für Alle, die Lust haben zu singen, dienstags 18.00 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz

Kirchenchor (außer in den Ferien) donnerstags 19.00 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz

Kindergruppen haben ab 10.7. Sommerpause

Wochenschlussandacht „Haus Sorgenfrei“

3 x monatlich 15.30 Uhr Begegnungszentrum „Haus Sorgenfrei“

Konzerte:

- 13.8.2026 Dilian Kushev singt Welthits, 19.00 Uhr Kirche
Karlshagen Karten über Kurverwaltung
Karlshagen 10,00€
- 15.8.2026 3 Chöre Konzert der Jugendkammerchorbegegnung,
20.00 Uhr Zinnowitz
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten
- 18.8.2026 20.00 Uhr Kirche Zinnowitz Begegnungskonzert
Jugendkammerchorbegegnung
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten
- 20.8.2026 20.00 Uhr Kirche Karlshagen
Konzert der Jugendkammerchorbegegnung
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten
- 21.8.2026 20.00 Uhr Kirche Krummin Überraschungskonzert
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten
- 28.8.2026 19.00 Uhr Kirche Zinnowitz Perlen des Folkrock
mit Andreas Schirneck
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten
- 4.9.2026 19.00 Uhr Kirche Krummin Duo Hübner –
Schönfelder Cello +Klavier

Unser Gemeindegebiet ist sehr groß, so dass es nicht immer klappt, wir bitten Sie, das zu entschuldigen.

Sollten Sie unabhängig von runden Geburtstagen einen Besuch wünschen, dann rufen Sie gern im Pfarramt an unter der Nummer: 038377/42045

Unsere Gemeinde freut sich über alle, die den Kontakt suchen oder die unsere Gemeinde unterstützen wollen. Alle, die hier wohnen, oder Urlaub machen, sind immer herzlich willkommen.

Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen, dann tun Sie das gern auf unser Konto: (Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, vermerken Sie das einfach auf der Überweisung) Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Unsere neue Kontoverbindung lautet:
Pommerscher Ev. Kirchenkreis, KG Zinnowitz
DE 23 5206 0410 2105 4229 06 bei der Evangelischen Bank Kassel

Wenn Sie Kontakt zu uns suchen:
Pastorin Tabea Bartels
Bergstraße 12, 17454 Zinnowitz
per Mail an zinnowitz@pek.de oder
per Telefon unter 038377/42045 oder 0170/5320314
Herzliche Grüße

Ihre Pastorin Tabea Bartels

Besuchskreis:

Der Besuchskreis bemüht sich, alle Menschen ab 70 zu ihren runden Geburtstagen zu besuchen. Das gelingt Dank ehrenamtlicher Menschen, die diesen Dienst mit übernehmen.

Buddenhagener Dorfgemeinschaft e. V.

Ankündigung der nächsten Veranstaltungen der Seniorengruppe Buddenhagen



Anmeldung bei Fr. Karin Voelsch, Tel. 03836 202308

August

Montags Seniorensport von 16:00 bis 17:00 Uhr im OTZ
Ziel: Muskelstärkung, Koordination, Dehnung
28.08.26 Radtour nach Ziemitz, Abfahrt 13:00 Uhr

September

Montags Seniorensport von 16:00 bis 17:00 Uhr im OTZ
Ziel: Muskelstärkung, Koordination, Dehnung
02.09.26 Ausflug nach Zinnowitz und Gnitz, Abfahrt 13:00 Uhr
04.09.26 Fahrt zum Seniorenkino, Abfahrt 13:00 Uhr
08.09.26 Singenachmittag um 14:30 Uhr im OTZ
09.09.26 Fahrt zum Kegeln in Wolgast, Abfahrt 14:00 Uhr
16.09.26 Handarbeitsnachmittag um 14.30 Uhr im OTZ
23.09.26 Ausflug nach Stralsund, Abfahrt 8:30 Uhr
30.09.26 Singenachmittag um 14:30 Uhr im OTZ

Oktober

Montags Seniorensport von 16:00 bis 17:00 Uhr im OTZ
Ziel: Muskelstärkung, Koordination, Dehnung
02.10.26, 07.10.26 Fahrt zum Seniorenkino, Abfahrt 13:00 Uhr
Thematische Waldwanderung mit der Försterin, 13:30 Uhr ab OTZ
13.10.26 Singenachmittag um 14:30 Uhr im OTZ
14.10.26 Fahrt zum Kegeln in Wolgast, Abfahrt 14:00 Uhr
21.10.26 Herbstfest um 14:30 Uhr im OTZ
28.10.26 Handarbeitsnachmittag um 14.30 Uhr im OTZ

Sonstiges

Notruf-Telefonnummern

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen:..... 116 016
Hilfetelefon Gewalt gegen Männer:..... 0800 1239900
Hilfetelefon Schwangere in Not:..... 0800 40 40 020

Der Bürgerbeauftragte kommt nach Wolgast

Anmeldungen für den Sprechtag sind jetzt möglich

Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Silvio Witt, wird am 27. August 2026 einen Sprechtag in Wolgast durchführen. Er wird sich vor Ort den Fragen der Bürgerinnen und Bürger stellen und Anregungen, Bitten und Beschwerden entgegennehmen.

Für den Sprechtag bitten wir um telefonische Anmeldung im

Büro in Schwerin, Telefon 0385 5252709. Ein Terminwunsch kann auch über das Kontaktformular www.buergerbeauftragter-mv.de übermittelt werden. Auch außerhalb der Sprechtage können sich Bürgerinnen und Bürger jederzeit per Telefon und über das Internet an den Bürgerbeauftragten und sein Team wenden.

Der Bürgerbeauftragte kann helfen, wenn es Probleme mit der öffentlichen Verwaltung im Land gibt. Auch in sozialen Angelegenheiten wird beraten und unterstützt; Anliegen der Menschen mit Behinderung sind dabei ein besonderer Schwerpunkt. Eingaben zur Landespolizei sind ebenfalls möglich.

Im persönlichen Gespräch beim Sprechtag lassen sich Anliegen oft leichter und besser darlegen als schriftlich oder am Telefon. Der Bürgerbeauftragte prüft dann, unterstützt von den Fachleuten seines Teams, ob und wie Unterstützung und Hilfe gegeben werden können.

Hilfreich ist es, wenn Unterlagen - wie Bescheide und Schriftwechsel mit den Behörden - zum Termin mitgebracht werden. Der Bürgerbeauftragte ist Verfassungsorgan und übt sein Amt unabhängig aus. Nicht beraten werden darf in privatrechtlichen Angelegenheiten zwischen Einzelpersonen, wenn ein Gerichtsverfahren anhängig ist oder die Überprüfung einer gerichtlichen Entscheidung begehrt wird.

Der Bürgerbeauftragte Silvio Witt, ist ausgebildeter Bankkaufmann und studierter Diplom-Betriebswirt. Er war zehn Jahre lang Oberbürgermeister von Neubrandenburg.

V. i. S. d. P. Silvio Witt

Ämterbereisung mit Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunde des Landrates des Landkreises Vorpommern Greifswald in Wolgast findet 2026 am 21. September statt.

Bitte melden Sie sich für einen Termin zum Einzelgespräch in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr bei uns an:

Tel. 03836 251 131

katja.tremmel@wolgast.de



Foto: stock.adobe.com - Jason Wells

Wir gratulieren

Allen Jubilaren des Monats übermitteln wir herzliche Glückwünsche

(Hinweis: Aufgrund des Bundesmeldegesetzes werden nur die Jubilare mit dem 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100., 101., 102. und folgenden Geburtstag im Amtsboten genannt.)

Jubilare der Gemeinde Krummin

Schulz, Ursula
Grunow, Wolfgang

Jubilare der Gemeinde Lütow

Wegner, Horst
Risch, Wolfgang

Jubilare der Stadt Lassan

Fiebiger, Sylvia
Renner, Hildegard
Kickhefel, Helga
Cordes, Günther
Reser, Stephan
Nowack, Helga
Bartelt, Heidrun

Jubilare der Gemeinde Sauzin

Kühlbach, Sybille
Mielke, Bärbel

Jubilare der Stadt Wolgast

Schmude, Edeltraut
Böbel, Ingeborg
Benedikt, Monika
Schwurack, Andreas
Assel, Jens-Ulrich
Kobrow, Norbert
Gerschau, Marite
Komorowski, Ingrid
Will, Ingeborg
Vollbrecht, Jürgen
Setzermann, Karin
Klein, Ilse-Ruth
Becker, Ute
Dettmann, Ilona
Moschner, Marion
Radisch, Anja

Wurow, Doris
Schneider, Cornelia
Fürstner, Wilfried
Schult, Norbert
Bockhahn, Jürgen
Helbig, Marita
Brandt, Petra
Greeck, Brigitte
Schulz, Klaus-Dieter
Bugnagel, Siegrid
Krause, Asta
Matzig, Rudolf
Schröder, Gisela
Borchardt, Monika
Eisner, Eduard
Thurrow, Eckhard
Mähl, Joachim
Keßler, Gudrun
Müsebeck, Uwe
Rohde, Regina
Sander, Margrit
Zirzow, Eva
Jendrosch, Andreas
Dreßler, Uwe
Glander, Hans-Joachim
Seltrecht, Lilli
Brecht, Hannelore
Lüder, Jürgen
Adler, Peter
Hartmann, Gudrun
Block, Marie-Luise
Abendroth, Peter
Magdanz, Horst

Jubilare der Gemeinde Zemitz

Köppen, Horst
Brechlin, Bärbel

Jubilare, die nicht im Amtsboten genannt werden möchten, können dies der Verwaltung (Tel. 03836/ 251-301, Frau Tews oder 251-303, Frau Reusch) mitteilen.